

Schulentwicklungsplan der
städtischen Berufskollegs

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Schul- entwicklung 2024



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die berufliche Bildung war und ist in Düsseldorf von großer Bedeutung.

Eine breitgefächerte Auswahl an rund 300 Bildungsgängen bietet den Jugendlichen nach dem Abschluss der allgemeinbildenden Schule diverse Möglichkeiten, einen höherwertigen Schulabschluss und berufliche Kenntnisse zu erwerben. Das Angebot der zehn städtischen Berufskollegs passt sich flexibel den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen an und trägt durch die guten Ausbildungsmöglichkeiten maßgeblich zur Bekämpfung des Fachkräftemangels bei.

Durch diverse große und kleine Baumaßnahmen für die städtischen Berufskollegs und eine moderne und lehrplankonforme Ausstattung hat die Landeshauptstadt Düsseldorf sehr gute Rahmenbedingungen für einen zeitgemäßen Unterricht an den Berufskollegs geschaffen und wird dies auch weiterhin tun.

Der *Masterplan Handwerk*, der die bestehende enge Verbindung zwischen Handwerk und Stadt weiterentwickelt und intensiviert, sowie das Regionale Bildungszentrum sind zwei wesentliche Instrumente, um die berufliche Bildung zu stärken.

Die folgenden Seiten erläutern das System der Berufskollegs und stellen die Maßnahmen, welche die Landeshauptstadt Düsseldorf zur Stärkung dieser Schulform durchgeführt hat, dar. Die wichtigen Themen des Bildungsangebotes und der Schaffung eines ordnungsgemäßen und zukunftsfähigen, modernen Unterrichts werden ebenfalls erläutert.

Ihr



Burkhard Hintzsche
Stadtdirektor und Schuldezernent der Landeshauptstadt Düsseldorf



Inhalt

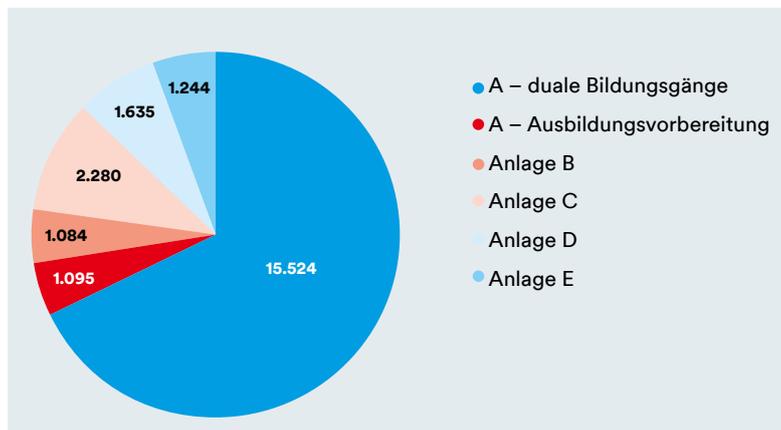
	Seite
Das Bildungsangebot der städtischen Berufskollegs	6
Entwicklung der Schülerzahlen	8
Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht	9
Schaffung moderner Sachausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht	18
Regionales Bildungszentrum	24
Fazit	26
Anlagen	27

Das Bildungsangebot der städtischen Berufskollegs

Die zehn städtischen Berufskollegs der Landeshauptstadt Düsseldorf bieten ein breit gefächertes Angebot. Dabei haben sich die Berufskollegs alle spezialisiert. Einige Berufskollegs haben mehrere, sehr unterschiedliche Schwerpunkte. Andere Berufskollegs spezialisieren sich innerhalb der Schwerpunkte. Zum Schwerpunkt *Wirtschaft und Verwaltung* gehören beispielsweise die Profile Tourismus, Logistik, Versicherungen, Steuern oder Recht. Die Schwerpunkte im Einzelnen können der Anlage 1 *Schwerpunkte der Berufskollegs* entnommen werden. Jedes Berufskolleg deckt somit ein unterschiedliches Bildungsangebot ab. Lediglich einzelne Bildungsgänge werden aufgrund der hohen Nachfrage an verschiedenen Berufskollegs zeitgleich angeboten (zum Beispiel zweijährige Berufsfachschule mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der schulische Teil der Fachhochschulreife im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung (ehemals Höhere Handelsschule)).

Insgesamt bieten die Düsseldorfer Berufskollegs mit circa 300 Bildungsgängen alle Schwerpunkte der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) an. Alle für die Region Düsseldorf relevanten Berufsfelder werden durch dieses vollflächige Angebot abgedeckt. Somit hat jede*r Schüler*in die Chance, eine für sich passgenaue Aus- und Weiterbildung ergreifen zu können (siehe Anlage 2 *Darstellung aller Bildungsgänge*).

Aus der Anlage 3 *Schülerzahlen nach den Anlagen der APO-BK* ist zu erkennen, wie sich die Gesamtschülerzahl auf die jeweiligen Bildungsangebote eines Berufskollegs verteilt.



Amtliche Schulstatistik vom 15.10.2023

Der größte Anteil der Schülerschaft besucht die Bildungsgänge der Berufsschule (Anlage A der APO-BK). Neben der Ausbildungsvorbereitung werden im dualen System die Lernenden zu den unterschiedlichen Berufsabschlüssen geführt.

Insbesondere die Bildungsgänge der Berufsschule sind permanent zu validieren und bei Notwendigkeit ist das Bildungsangebot anzupassen. Der Wandel des Arbeitsmarktes ist in diesem Bereich besonders zu spüren. Neben der Ergänzung neuer Bildungsgänge verändern sich auch die Inhalte bestehender Bildungsgänge beispielsweise durch die Digitalisierung und Erschließung neuer Berufsfelder.

Das Berufsfeld *Druck*, das seit Jahrzehnten am Albrecht-Dürer-Berufskolleg beschult wird, verdeutlicht den Wandel der Aus- und Weiterbildung durch veränderte Anforderungen in der Branche. Aus dem traditionsreichen Ausbildungsberuf *Drucker* wurde *Medientechnologe/Medientechnologin Druck*. Für die Ausbildung *Medientechnologe/-technologin Druck* bedarf es einer grundlegenden Ausbildung, die technisches, kreatives und auch medientechnisches Know-How erfordert. Die Prozess- und Verfahrensanalyse stehen neben der drucktechnischen Qualitätsanalyse im Mittelpunkt.

In den letzten Jahren wurde die Beschulung von neuen Ausbildungsberufen wie zum Beispiel *Kaufleute im e-commerce* ermöglicht. Ebenso wurde auch das Angebot an etablierten Ausbildungsberufen, die bisher in anderen Kreisen und Kommunen beschult wurden, erweitert, sodass beispielsweise der Bildungsgang *Kaufleute im Gesundheitswesen* nun auch in Düsseldorf angeboten werden kann. So wird eine ortsnahe Beschulung, die für die Betriebe und somit auch für den Wirtschaftsstandort Düsseldorf eine wichtige Rolle spielt, ermöglicht.

Wenn die erforderliche Mindestschülerzahl über einige Jahre nicht erreicht wird und Flexibilisierungsmaßnahmen nicht greifen, erlischt die Genehmigung des Bildungsgangs. Ausgelaufen wegen geringer Schülerzahlen sind in den letzten Jahren nur eine Handvoll

Bildungsgänge, zum Beispiel der duale Bildungsgang *Gießereimechaniker*in*.

Der Bereich der weiterführenden Bildungsgänge (Anlage B, C und D der APO-BK) bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluss und berufliche Kenntnisse oder einen Berufsabschluss nach Landesrecht zu erwerben. Selbstredend ist auch dieses Angebot permanent den gesellschaftlichen Bedarfen gegenüberzustellen und bei Erfordernis anzupassen. In den vergangenen Jahren wurde daher zum Beispiel die Fachoberschule *Polizeivollzugsdienst* neu eingerichtet.

Der Bedarf der Unternehmen an ausgebildeten Fachkräften erschöpft sich nicht mit der Erstausbildung, sondern verlangt von den ehemaligen Auszubildenden eine zeitnahe und möglichst zielgenaue Weiterbildung. Besonders klein- und mittelständische Unternehmen verfügen nicht über die Mittel, ihren Mitarbeitenden eine in der Regel kostenpflichtige Weiterbildung zu finanzieren. Im Rahmen des Besuchs einer Fachschule werden bestehende berufliche Kenntnisse erweitert und Weiterbildungen ermöglicht (Anlage E der APO-BK). Es besteht keine Konkurrenzsituation zwischen den kaufmännischen Berufskollegs, da die Fachschulen die Schwerpunkte der Berufsschulen aufnehmen, sodass eine zielgenaue Weiterbildung möglich ist. Auch das Angebot der Fachschulen unterliegt einem Wandel. So wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Fachschulen neu eingerichtet (zum Beispiel Fachschule für Gestaltung in der Fachrichtung Werbe- und Mediendesign, Fachschule für Wirtschaft in der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Logistik), ebenso ist eine bestehende Fachschule aufgrund zu geringer Schülerzahlen ausgelaufen (Fachschule für Technik mit der Fachrichtung Druck- und Medientechnik). Ferner werden auch die Beschulungsformen betrachtet und bei Bedarf verändert. So wurde die Organisationsform für die Fachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in der Fachrichtung Hotel und Gaststätten von Vollzeit in Teilzeit umgewandelt, um den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, die Fachschule berufsbegleitend zu absolvieren und dadurch weiterhin finanziell abgesichert zu sein.

Neben dem regulären Bildungsangebot haben die zehn städtischen Berufskollegs unter großem Einsatz mit einer Erhöhung der Anzahl an Internationalen Förderklassen und Anschlussförderungen auf globale Entwicklungen reagiert. Waren es noch vor drei Jahren im Jahr 2021 14 Klassen mit 210 Schüler*innen, hat sich die Zahl bis 2023 auf 27 Klassen mit 462 Schüler*innen ungefähr verdoppelt.

In den nächsten Jahren wird das Bildungsangebot weiter stetigen Änderungen und neuen Anforderungen unterliegen. Der Schulträger wird dieses gemeinsam mit den Schulen regelmäßig evaluieren und anpassen. Bei weiterhin konstant hohen Schülerzahlen werden die Berufskollegs auch in der Zukunft aufgrund des vielfältigen Bildungsangebotes ein unverzichtbares System in der Düsseldorfer Schullandschaft sein. Das agile System der Berufskollegs muss strukturell so gut ausgestattet sein, dass kurzfristig auf Veränderungen in der Bildungslandschaft reagiert werden kann. Nur durch die Stärkung der beruflichen Bildung kann dem bereits bestehenden und potentiell zunehmenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Entwicklung der Schülerzahlen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 22.862 Schüler*innen die Berufskollegs und stellen somit über ein Viertel der Gesamtschülerschaft an Düsseldorfer Schulen (siehe Anlage 4 *Gesamtschülerzahl*).

Auch über die Stadtgrenzen hinaus interessieren sich sowohl die Schüler*innen als auch die Betriebe für den Bildungsstandort Düsseldorf. Daher wurden an den Düsseldorfer Berufskollegs auch verschiedene bezirks- und regierungsbezirksübergreifende Fachklassen eingerichtet. Wie der Anlage 5 *Sitz des Ausbildungsbetriebes und des Wohnortes* entnommen werden kann, arbeiten beziehungsweise wohnen über ein Drittel der Lernenden nicht in Düsseldorf.

In den vergangenen Jahren ist die Gesamtschülerzahl der Berufskollegs gesunken. Während die Schülerzahlen in den weiterbildenden Bildungsgängen und in der Fachschule stets stabil waren, hat das duale System die hohe Schüleranzahl nicht halten können.

Hierbei gilt es aber auch zu berücksichtigen, dass unvorhergesehene (globale) Ereignisse, wie zum Beispiel der Ukraine-Krieg oder die Corona-Pandemie, Einfluss auf die Schülerzahlen genommen haben. Viele Ausbildungsbetriebe konnten aufgrund der Ereignisse keine Ausbildungsplätze anbieten und erholen sich auch heute noch von den Auswirkungen (zum Beispiel Gastronomie).

Auch in Zukunft können unvorhergesehene Ereignisse Auswirkungen auf die Schülerzahlen mit sich bringen. Gleichermäßen können jedoch auch Innovationen zu einem Auftrieb führen und Berufsfelder stärken. Ebenso kann die derzeit forcierte Stärkung des Handwerkes zu steigenden Schülerzahlen führen. Das Amt für Statistik und Wahlen prognostiziert für die Altersgruppe der 15- bis 25-Jährigen, dass sich der Trend der vergangenen Jahre weiter fortsetzt. Es ist mit einer fortlaufenden Steige-

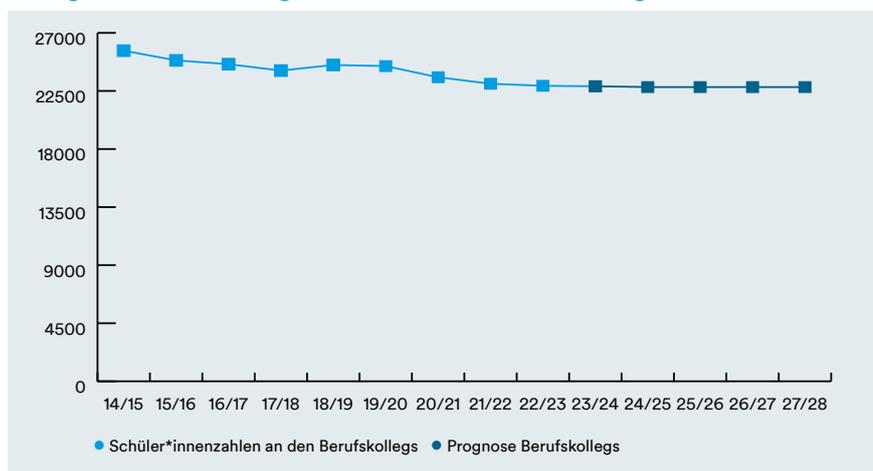
rung dieser Bevölkerungsgruppe zu rechnen (siehe Anlage 6 *Bevölkerungsentwicklung*).

Die Entwicklung des Arbeits- und Ausbildungsmarktes, die hohe Zahl der auswärtigen Schüler*innen und mögliche Änderungen des Wahlverhaltens der jungen Menschen erschweren eine eindeutige Vorhersage der Entwicklung der Schülerzahlen. Es muss daher auf eine schul- beziehungsweise bildungsgangsscharfe Prognose verzichtet werden. Anhand der statistischen Parameter kann eine erwartete Bandbreite für die Betrachtung zu Grunde gelegt werden.

Unter Berücksichtigung der dargestellten Aspekte lässt sich für die nächsten fünf Jahre eine Bandbreite von 21.300 bis 24.300 Schüler*innen prognostizieren. Die Schülerzahl der Düsseldorfer Berufskollegs ist demnach perspektivisch auf einem konstant hohen Niveau.

Schwankungen der Schülerzahlen innerhalb dieser Bandbreite führen in der Regel nicht zu einer Reduzierung der Klassenzahl, da insbesondere im dualen System nicht der Klassenfrequenzrichtwert zu Grunde gelegt wird, sondern jeder duale Bildungsgang individuell beschult werden muss. Daher wird unabhängig von der dargestellten Entwicklung der Schülerzahl die Auslastung der Räumlichkeiten dauerhaft hoch bleiben, sodass der Schulträger auch weiterhin moderne Gebäude und Sachausstattung vorhalten muss um eine optimale Beschulung der Schüler*innen, zu gewährleisten.

Anlage 6: Entwicklung der Schülerzahlen und Prognosen



Rückblick: amtliche Schulstatistik, Ausblick: Amt für Schule und Bildung

Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Die Landeshauptstadt Düsseldorf investiert erheblich in die Schulbauoffensive, um den Lernenden und den Lehrenden eine optimale Lernumgebung zu bieten. Davon profitieren auch die Berufskollegs. Bereits erfolgreich abgeschlossen wurden Großbauprojekte für das Albrecht-Dürer-Berufskolleg, das Heinrich-Hertz-Berufskolleg, das Technische Berufskolleg Färberstraße, die Lore-Lorentz-Schule sowie für das Max-Weber-Berufskolleg.

Derzeit sind für die Elly-Heuss-Knapp-Schule, das Lessing-Berufskolleg und das Walter-Eucken-Berufskolleg weitere Großbauprojekte in der Planung und Ausführung.

Des Weiteren wird zurzeit in einer qualifizierten Zukunftsbetrachtung der Schulstandort Heidelberger Straße überprüft, um für die Dieter-Forte-Gesamtschule und die Dependence der Lore-Lorentz-Schule eine zukunftssichere Perspektive aufzuzeigen.

Zudem ist die Sanierung des Schulstandortes Fürstenwall 100, nach Auszug des Luisen-Gymnasiums, für das Leo-Statz-Berufskolleg vorgesehen, um die Situation im kaufmännischen Bildungsbereich weiter zu optimieren.

Auch für das Berufskolleg Bachstraße wird derzeit im Rahmen einer qualifizierten Zukunftsbetrachtung ermittelt, wie der Schulstandort zukunftsfähig hergerichtet werden kann.

Mit dem Gesamtpaket an ergriffenen und geplanten Großbauprojekten wird sichergestellt, dass die Berufskollegs im Rahmen der prognostizierten Bandbreite ein stets bedarfsgerechtes Bildungsangebot unterbreiten können.

Die folgenden Seiten geben einen Einblick zu den bereits durchgeführten und in Planung befindlichen Großbauprojekten.

Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht

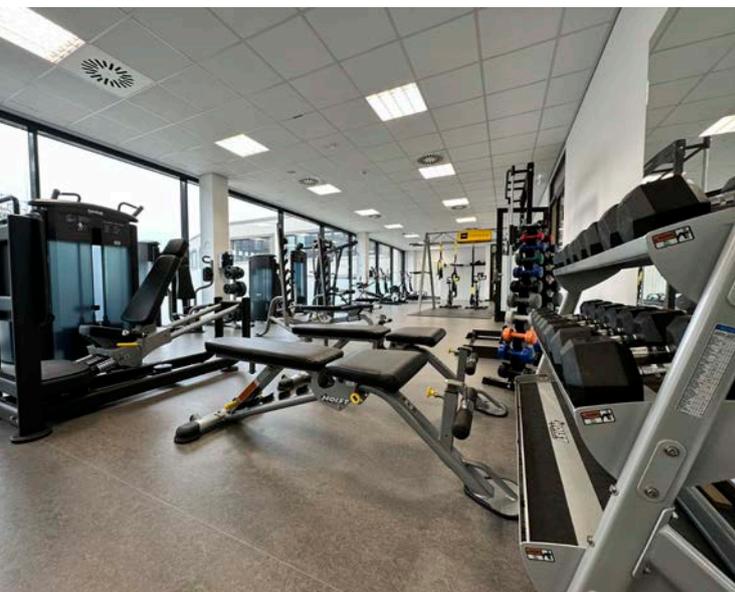
Albrecht-Dürer-Berufskolleg

Neubau Paulsmühlenstraße 1

Der im Sommer 2018 fertiggestellte Neubau bietet neben 87 Unterrichtsräumen und 75 modern ausgestatteten berufsspezifischen Fachräumen einen großen Verwaltungsbereich ebenso wie eine Aula, ein Selbstlernzentrum sowie ein Bistro mit entsprechendem Aufenthaltsbereich. Hinzu kommt eine Dreifach-Sporthalle mit Trainingskletterwand und Kraftraum. Hierdurch konnten drei Standorte zusammengeführt und für andere schulische Nutzungen freigegeben werden.



Außenansicht © LHD M. Raguzin



Kraftraum



Selbstlernzentrum

Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Technisches Berufskolleg Färberstraße

Ersatzneubau an der Dependance Redinghovenstraße 20

Der moderne Ersatzneubau, der im Frühjahr 2021 fertiggestellt wurde, bietet den Schülerinnen und Schülern des Technischen Berufskollegs Färberstraße eine attraktive Lernumgebung. Die neu ausgestatteten Fachräume (zum Beispiel für Automatisierungstechnik und CAD-Zeichnungen) entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Zusätzlich wurden 15 Klassenräume sowie Räume für die Schulverwaltung errichtet.



Außenansicht © LHD Michael Gstettenbauer



Treppenhaus © LHD Michael Gstettenbauer



Fachraum Automatisierungstechnik

Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Erweiterungsbau Redinghovenstraße 16

Auf dem Schulcampus entstand ein Erweiterungsbau mit 26 Unterrichtsräumen und 14 hochmodernen Laborräumen, welche den industriellen Standard widerspiegeln. Dadurch kann seit der Fertigstellung im Herbst 2018 eine dem Stand der Technik entsprechende zeitgemäße Berufsausbildung angeboten werden. Durch den Neubau konnte die Dependence an der Heerstraße 18 zugunsten eines neuen Förderschulstandortes aufgegeben werden.



Außenansicht © LHD M. Raguzin



Labor Instrumentelle Analytik



Organisch-Präparative-Chemie

Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht

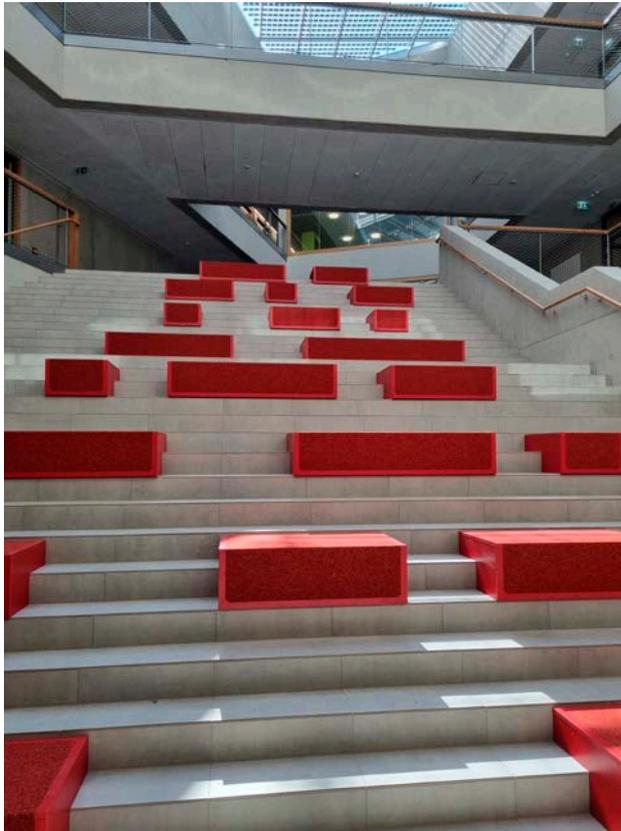
Lore-Lorentz-Schule

Ersatzneubau Schloßallee 14

Das im Sommer 2023 fertiggestellte Gebäude bietet unter anderem Platz für 20 Unterrichtsräume, neun unterschiedliche Fachräume, einen Verwaltungsbereich, ein Bistro sowie für eine Aula. Die lichtdurchflutete Eingangshalle mit einer Sitztreppe bildet den gemeinschaftlichen Mittelpunkt.



Außenansicht © LHD Michael Gstettenbauer



Sitztreppe



Flurbereich

Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Max-Weber-Berufskolleg

Erweiterungsbau Suitbertusstraße 163/165

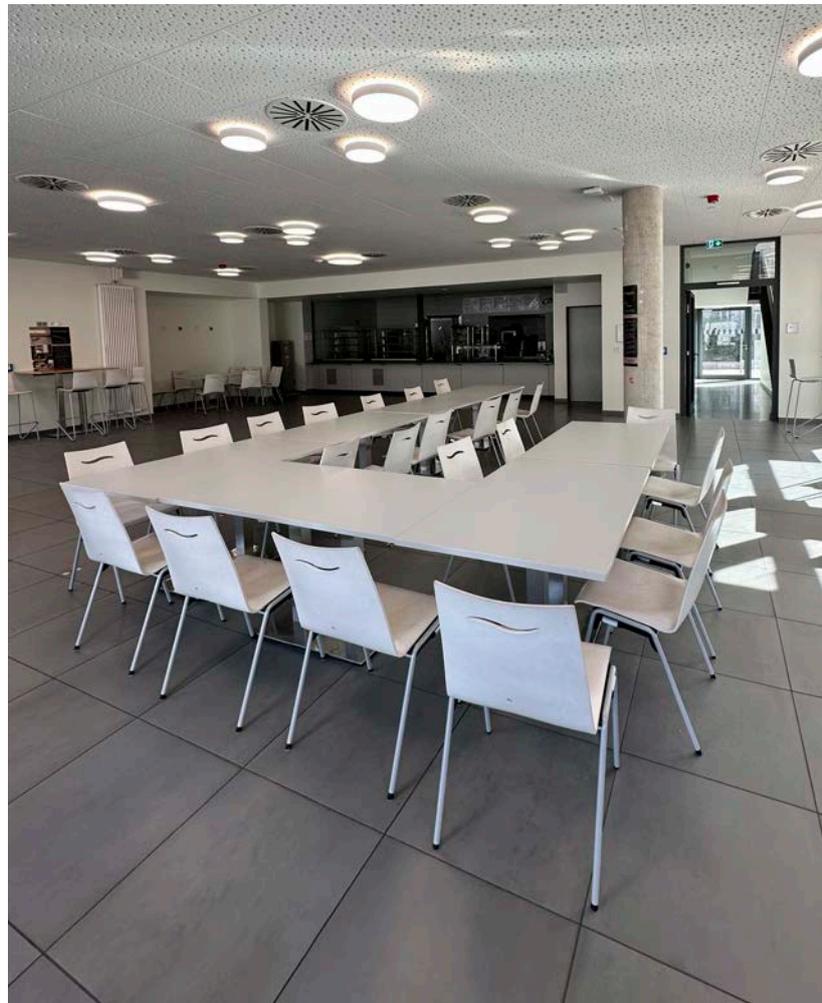
Der im Sommer 2020 fertiggestellte Neubau bietet elf Unterrichtsräume, einen Multifunktionsraum, einen naturwissenschaftlichen Fachraum sowie eine integrierte Cook-and-Chill-Mensa, die zum Essen und Verweilen einlädt. Durch den Neubau konnte die Dependence an der Gneisenastraße 60 zugunsten eines neuen Grundschulstandortes aufgegeben und deutlich verbesserte Lernbedingungen geschaffen werden.



Außenansicht



Flurbereich



Mensa

Elly-Heuss-Knapp-Schule

Zukunftsfähige Überplanung des gesamten Schulstandortes Siegburger Straße 137-139

Durch den Erweiterungsbau der Joseph-Beuys-Gesamtschule erhält der Campus an der Siegburger Straße eine neue Aula, eine Mensa inklusive Multifunktionsfläche und neue Sporteinheiten, die auch der Elly-Heuss-Knapp-Schule zur Verfügung stehen. Zudem werden bestehende Gebäude teile saniert. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird eine ausreichende Anzahl an modernisierten Räumen für die Elly-Heuss-Knapp-Schule bereitgehalten, damit der Fachbereich *Agrarwirtschaft* an den Hauptstandort ziehen und die Dependance am Räuscherweg aufgelöst werden kann.



Visualisierung Schulcampus © blfp®



Baustelle

Schaffung der baulichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Lessing-Berufskolleg

Umbau und Erweiterung Ellerstraße 84-94

Der Schulstandort für das Lessing-Gymnasium und das Lessing-Berufskolleg an der Ellerstraße wird ganzheitlich überplant. Der Neubau für naturwissenschaftliche Fachräume wurde bereits fertiggestellt. Die Sanierung des Bestandsgebäudes ist derzeit in der Ausführung. In diesem Zuge werden die bisherigen naturwissenschaftlichen Fachräume zurückgebaut und als neue Lernlandschaften und Unterrichtsräume mit moderner Ausstattung hergerichtet. Zudem wird der Schulhof neugestaltet.



Neubau Naturwissenschaftstrakt



Baustelle

Walter-Eucken-Berufskolleg

Erweiterungsbau Suitbertusstraße 163/165

Am Schulstandort Suitbertusstraße 163/165 wird zum Abschluss der Campus-Ertüchtigung ein Erweiterungsbau mit sechs Unterrichtsräumen errichtet, sodass die Dependence des Walter-Eucken-Berufskollegs an der Adlerstraße 15 zugunsten des ansässigen Gymnasiums aufgegeben werden kann. Mit Abschluss dieser Maßnahme sind die beiden Berufskollegs Walter-Eucken-Berufskolleg und Max-Weber-Berufskolleg an der Suitbertusstraße vereint und können auf diesem Schulcampus optimal Synergien erzeugen.



Lageplan © planbar architektur



Visualisierung © planbar architektur

Schaffung moderner Sachausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht

Neben moderner Gebäudeinfrastruktur ist für einen qualitativ hochwertigen Unterricht auch die Bereitstellung von einer dem Stand der Technik entsprechenden Sachausstattung unabdingbar.

Von neuen Kosmetikliegen für den Berufsbereich Körperpflege an der Elly-Heuss-Knapp-Schule bis hin zum Kernresonanzspektroskop für den Berufsbereich Chemie am Heinrich-Hertz-Berufskolleg reicht die vielseitige Bandbreite der Fachraumausstattungen.

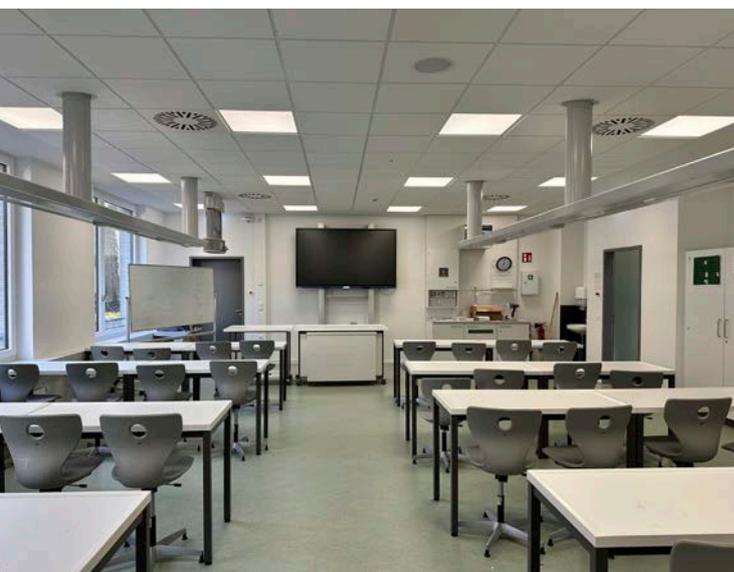
Im Rahmen der Großbauprojekte liegt und lag ein Schwerpunkt auf der Herrichtung moderner und funktionaler Fachräume, Labore und Werkstätten. Um einen lehrplankonformen und zeitgemäßen Fachunterricht zu gewährleisten, muss die Fachraumausstattung sowohl in diesen Neubauten als auch in sämtlichen Bestandsbauten immer wieder aktualisiert werden. Zur Verdeutlichung werden einige Beispiele dieser fortlaufenden Modernisierung der letzten Jahre textlich dargestellt. Weitere Modernisierungsmaßnahmen werden ergänzend bildlich aufgeführt (jedoch textlich nicht erläutert).



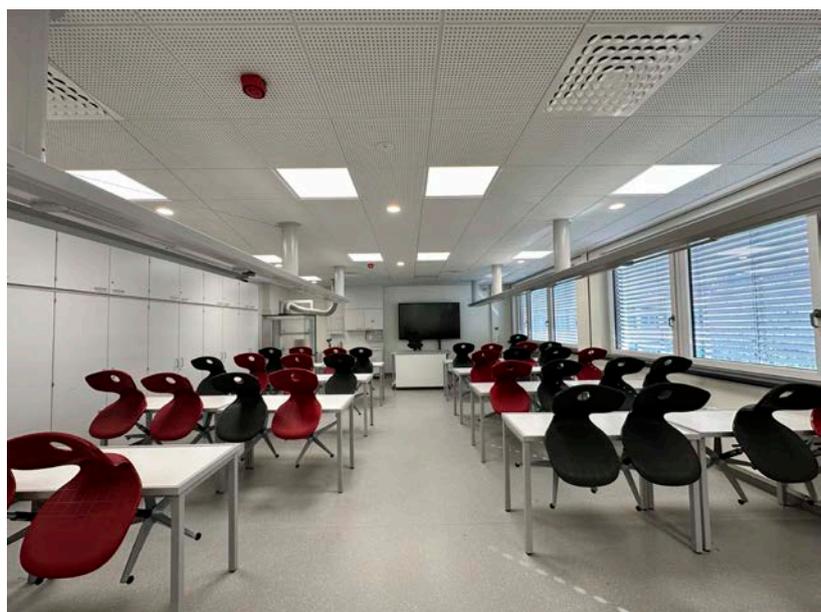
Lore-Lorentz-Schule
Multifunktionsraum Biologie, Physik



Max-Weber-Berufskolleg
Fachraum Physik



Lessing-Berufskolleg
Fachraum Biologie



Walter-Eucken-Berufskolleg
Multifunktionsraum Biologie, Physik

Schaffung moderner Sachausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule hat beispielsweise in den letzten Jahren für den Berufsbereich *Ge-sundheit* einen Stationswagen Pflege und eine Krankenpflegepuppe und für den Bereich *Ernäh-rung* ein neues Fleisch- und Backlabor erhalten. Am Albrecht-Dürer-Berufskolleg wurden neue Geräte für den Bereich *Vermessungstechnik* angeschafft, um einen automatischen Datenfluss zu gewährleisten.



Elly-Heuss-Knapp-Schule
Fachraum Textil



Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachraum Gastronomie



Elly-Heuss-Knapp-Schule
Fachraum Kosmetik



Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachraum Schreinerei

Schaffung moderner Sachausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht

Am Heinrich-Hertz-Berufskolleg waren verschiedene Erneuerungen notwendig: So wurden für eine zeitgemäße Ausbildung im Bereich *Informatik* Informatikräume mit leistungsstarken Rechnern zum Programmieren ausgestattet und es wurde ein Versuchnetzwerk geschaffen, mit dem Netzwerkumgebungen simuliert werden können. Die elektrotechnischen Werkstätten wurden ebenso umgebaut und neu ausgestattet. In der Planung befindet sich außerdem die Neukonzeption der Experimentiermöglichkeiten für Automatisierungstechnik.

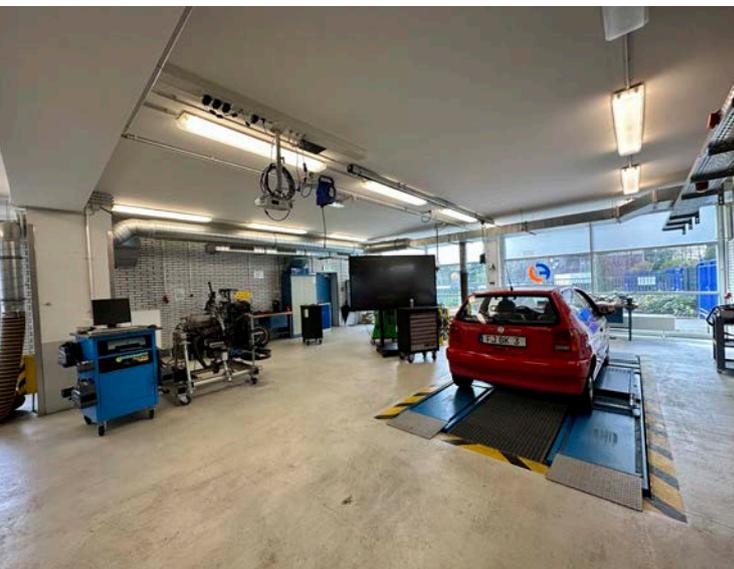
Am Technischen Berufskolleg Färberstraße wurden in den letzten Jahren unterschiedliche Beschaffungen getätigt. So wurden beispielsweise eine Tellerschleifmaschine und ein Umweltkoffer mit Photometern angeschafft. Zurzeit haben erste Planungsgespräche und Vorüberlegungen für eine Neuausstattung des Fachraumes *Versorgungstechnik* begonnen.



Technisches Berufskolleg Färberstraße
Ausstattung Steuerungstechnik



Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Fachraum Elektrotechnik-Handwerk



Technisches Berufskolleg Färberstraße
Fachraum Kraftfahrzeugtechnik



Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Fachraum Elektrotechnik-Industrie

Schaffung moderner Sachausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht

Für die Lore-Lorentz-Schule wurden immer wieder Lehr- und Unterrichtsmittel als Ersatz oder Ergänzung beschafft. Insbesondere für die Ausbildungen der technischen Assistentinnen und Assistenten wurden zum Beispiel ein Echograph für Physik oder ein Gaschromatograph für Biologie finanziert. In den nächsten Jahren sollen veraltete Röntgengeräte sukzessive ausgetauscht werden.



Leo-Statz-Berufskolleg
Medienausstattung Aula



Lore-Lorentz-Schule
Fachraum Motorik



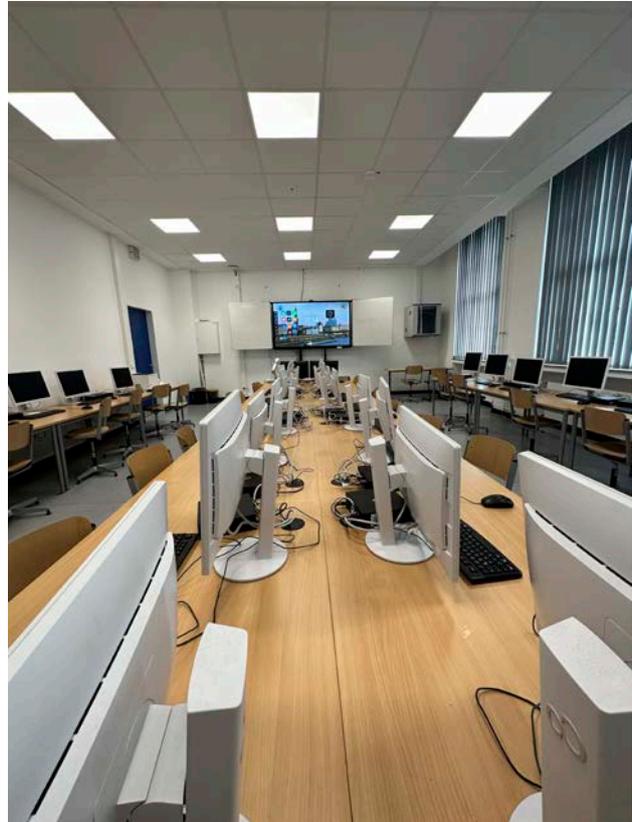
Lessing-Berufskolleg
Sporthalle

Schaffung moderner Sachausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht

Auch an den kaufmännischen Berufskollegs werden Ergänzungen in der Sachausstattung vorgenommen und beispielsweise Informatikräume oder multifunktional nutzbare Räume fortlaufend modernisiert.



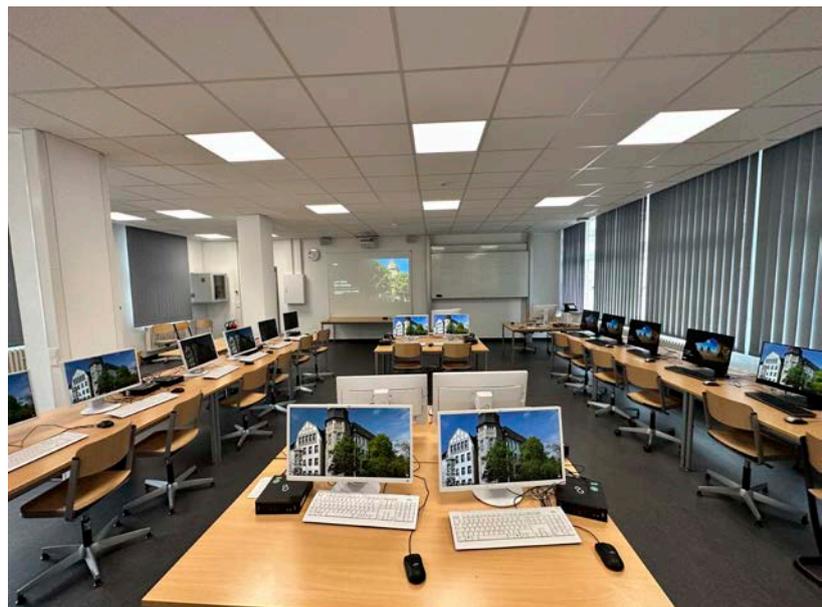
Max-Weber-Berufskolleg
Multifunktionsraum © LHD Ingo Lammert



Berufskolleg Bachstraße
DV-Raum



Berufskolleg Bachstraße
Lernbüro



Leo-Statz-Berufskolleg
DV-Raum

Schaffung moderner Sachausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht

Zu einer modernen Sachausstattung gehört auch eine digitale Infrastruktur. Bis Ende 2024 werden große Meilensteine im Bereich Digitalisierung an den städtischen Berufskollegs erreicht. Neben der Anschaffung von mobilen Endgeräten erhalten alle Schulen eine dem Stand der Technik entsprechende Visualisierungstechnik in allen Unterrichtsräumen. Alle Standorte werden zudem an das Glasfasernetz angeschlossen. Auch das pädagogische WLAN innerhalb der Schulgebäude wird nachverdichtet. Aktuell wird eine konkretisierte Medienentwicklungsplanung 2025-2029 erarbeitet (Fortschreibung Medienentwicklungsplan), welche die digitale Ausstattung der städtischen Schulen für die nächsten fünf Jahre darstellt. Die Schulform der Berufskollegs wird hierbei gesondert betrachtet, um den erhöhten Anforderungen an IT-Ausstattung und Software im Bereich der beruflichen Bildung gerecht zu werden.

Eine zukunftsfähige Sachausstattung garantiert nicht nur optimale Lernbedingungen im Interesse der Auszubildenden und der Betriebe, sondern legt auch den Grundstein für eine Ausbildung im Sinne von Industrie 4.0. Letzteres bezeichnet die intelligente Vernetzung von Maschinen und Abläufen in der Industrie mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie.

Auch in den kommenden Jahren muss der Schulträger kontinuierlich in die Sachausstattung der städtischen Berufskollegs investieren, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung möglich zu machen.



Walter-Eucken-Berufskolleg
Unterrichtsraum

Regionales Bildungszentrum

Der Schulausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf hat am 3. März 2020 die Bewerbung für den landesweiten Schulversuch *Regionale Bildungszentren* beschlossen. Der Schulversuch wird zum Sommer 2025 enden. Der Schulträger befürwortet ausdrücklich die Übernahme des Regionalen Bildungszentrums Düsseldorf in der Form, wie es bereits erfolgreich gelebt wird, in das Regelsystem. Für diesen Schulentwicklungsplan hat das Regionale Bildungszentrum Düsseldorf folgende Informationen zusammengefasst:

Die Bevölkerung in Düsseldorf ist materiell und sozial stärker polarisiert als in den Umlandgemeinden. Viele Schüler*innen weisen gebrochene Bildungsbiografien auf und benötigen – um in die Arbeitswelt integriert zu werden – besondere Unterstützung.

Besonders den Düsseldorfer Berufskollegs fällt dabei die Rolle als Entwicklungskatalysator bei der Integration in das Arbeitsleben und der Qualifizierung für das Arbeitsleben zu.

Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert ein arbeitsteiliges und abgestimmtes Vorgehen. Daher haben die zehn städtischen Berufskollegs der Stadt Düsseldorf ihre Zusammenarbeit im Schulversuch RBZ-B seit dem Schuljahr 2020/21 in einer fortlaufend abgestimmten Kooperation intensiviert.

Vorrangiges Ziel ist dabei, über

- die Profilierung von Bildungsgängen,
- das Angebot von Lehrgängen und/oder
- die Akzentuierung von Beschulungsformen passendere und innovative Bildungsangebote für Schüler*innen anzubieten.

Darüber hinaus sind die Düsseldorfer Berufskollegs davon überzeugt, dass das duale Ausbildungssystem in Deutschland eine optimale Voraussetzung zur Abmilderung des Fachkräftemangels bietet, dass aber dem gesellschaftlichen Phänomen einer rückläufigen dualen Ausbildung bei gleichzeitigem vermehrten Scheitern der Studierenden im Rahmen der zunehmenden Akademisierung begegnet werden muss.

Die Düsseldorfer Berufskollegs wollen deshalb

- Schülerinnen und Schülern für den Düsseldorfer Arbeitsmarkt wettbewerbssichernde regionale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten offerieren sowie
- die Lehrkräfte durch Fortbildung professionalisieren.

Der Lenkungsrat sieht seine Aufgabe auch in der

- Versorgung der schulpflichtigen Schüler*innen sowie der Geflüchteten in Düsseldorf.

Durch die Organisationsform mit der Funktion eines*r Sprechers*in und ohne weitere Hierarchieebene (Geschäftsstelle) kann das RBZ B Düsseldorf flexibel und schnell auf Anforderungen reagieren. Die Funktion des*r Sprechers*in als Ansprechperson für den Schulträger, die Bezirksregierung und alle weiteren Bildungsakteure wechselt alle zwei Jahre, um einerseits Kontinuität herzustellen und andererseits die zeitliche Belastung der Aufgabe des*r Sprechers*in zu verteilen.

Das RBZ B Düsseldorf wickelt Schulentwicklungsprojekte in Teams ab, die informelle und flache Hierarchien bilden und mit digitalen, agilen Arbeitsformen operieren – gleichzeitig arbeitet es in einem gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen.

Zu den Schulentwicklungsprojekten (siehe dazu auch www.rbz-d.de) gehört Folgendes:

Arbeitskreis 1:

Die berufsfeldübergreifende Berufsorientierung soll Schüler*innen, die bei der Wahl des Berufsfeldes (Wirtschaft und Verwaltung, Technik, Gesundheit, Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft et cetera) noch unentschlossen sind, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder geben.

Arbeitskreis 2:

SoWiTech, ein modularer Lehrgang für schulpflichtige Schüler*innen, die ihre Ausbildung oder einen Vollzeitbildungsgang unterjährig abbrechen.

Arbeitskreis 3:

Entwicklung von Blended Learning beziehungsweise Distance-Learning-Modellen in ausgewählten Bildungsgängen der Anlage A (Berufsschule).

Arbeitskreis 4:

Entwicklung von Blended Learning beziehungsweise Distance Learning-Modellen in ausgewählten Bildungsgängen der Anlage E (Fachschule).

Arbeitskreis 5:

Es wird ein Konzept für Schüler*innen mit spezifischen Bedarfen, zum Beispiel für Eingewanderte, entwickelt.

Fazit

Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Ebenso muss eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung gestellt werden. Die Landeshauptstadt Düsseldorf kommt mit großem Einsatz diesem Auftrag nach. Mit diversen Großbauprojekten wurden und werden optimale Lernumgebungen geschaffen. Durch Sanierungen von Fachräumen und neuerer Ausstattungen wird eine zukunftsorientierte, berufliche Ausbildung sichergestellt und somit der Wirtschaftsstandort Düsseldorf gestärkt und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt. Im Rahmen der konkretisierten Medienentwicklungsplanung 2025-2029 werden die städtischen Berufskollegs gesondert betrachtet, sodass auch die erhöhten Anforderungen an IT-Ausstattung und Software für berufliche Bildung angemessen berücksichtigt werden.

Auch in den nächsten Jahren ist prognostisch von hohen Schülerzahlen bei den städtischen Berufskollegs auszugehen. Der Ausbildungsmarkt und das Wahlverhalten der Jugendlichen unterliegen dauernden wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Durch Errichtungen neuer Bildungsgänge, Erhöhungen von Zügigkeiten und Auflösungen nicht mehr nachgefragter Bildungsgänge reagiert der Schulträger in enger Abstimmung mit den Berufskollegs, der Agentur für Arbeit, den Kammern und den benachbarten Schulträgern zeitnah und maximal flexibel auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und der Betriebe.

So wie in der Vergangenheit werden auch in der Zukunft die berufliche Bildung und somit die städtischen Berufskollegs einen hohen Stellenwert für die Landeshauptstadt Düsseldorf haben. Die bereits ergriffenen und angedachten Großbauprojekte müssen dafür wie avisiert umgesetzt und die Ausstattung der Berufskollegs dauerhaft modernisiert werden. Grundsätzliche schulorganisatorische Veränderungen im System der Berufskollegs oder die Auflage zusätzlicher Großprojekte sind aufgrund der nachhaltigen Planung für den Betrachtungszeitraum dieser Schulentwicklungsplanung entbehrlich.

Anlagen

Anlage 1: Schwerpunkte der städtischen Berufskollegs

Die städtischen Berufskollegs haben folgende Schwerpunkte:

Albrecht-Dürer-Berufskolleg

- Bau- und Holztechnik
- Druck- und Medientechnik
- Gastronomie
- Gestaltungstechnik
- Gesundheit.

Berufskolleg Bachstraße

- Wirtschaft und Verwaltung insbesondere
 - Handel
 - Sport
 - Tourismus und Freizeit
 - Logistik.

Elly-Heuss-Knapp-Schule

- Agrarwirtschaft
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Gestaltung
- Gesundheit, Erziehung und Soziales
- Körperpflege und Kosmetik
- Textiltechnik und Bekleidung.

Technisches Berufskolleg Färberstraße

- Fahrzeugtechnik
- Haustechnik
- Maschinenbautechnik
- Mechatronik
- Metalltechnik.

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

- Chemie
- Elektrotechnik
- Informationstechnik.

Leo-Statz-Berufskolleg

- Wirtschaft und Verwaltung insbesondere
 - Arbeitsmarktdienstleistungen
 - Banken
 - Büromanagement
 - Gesundheitsdienstleistungen
 - Personaldienstleistungen
 - Sozialversicherung
 - Versicherungen.

Lessing Berufskolleg

- Sport.

Lore-Lorentz-Schule

- Erziehung
- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Physik
- Sport
- Sprache und Literatur
- Umwelttechnik
- Wirtschaft und Verwaltung.

Max-Weber-Berufskolleg

- Wirtschaft und Verwaltung insbesondere
 - Büromanagement
 - Recht
 - Steuer.

Walter-Eucken-Berufskolleg

- Wirtschaft und Verwaltung insbesondere
 - Groß- und Außenhandel
 - Verkehr und Logistik
 - Marketingkommunikation
 - Medien
- Medizin
- Zahnmedizin.

Anlage 2: Darstellung aller Bildungsgänge

Bildungsgang	Schule
Agrarwirtschaft – Ausbildungsvorbereitung	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Änderungsschneider*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Anlagenmechaniker*in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Assistent*in für Ernährung und Versorgung – Service	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Augenoptiker*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Ausbaufacharbeiter*in – Stuckateur	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Automobilkaufleute	Berufskolleg Bachstraße
Bäcker*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Bankkaufleute	Leo-Statz-Berufskolleg
Bau und Holztechnik – Ausbildungsvorbereitung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Bau und Holztechnik – Ausbildungsvorbereitung (schulisch begleitetes Praktikum)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Bau und Holztechnik – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Bauten- und Objektbeschichter*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Bauzeichner*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Beton- und Stahlbetonbauer*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Betriebswirtschaftslehre – Berufliches Gymnasium	Berufskolleg Bachstraße
Betriebswirtschaftslehre – Berufliches Gymnasium	Lore-Lorentz-Schule
Betriebswirtschaftslehre – Berufliches Gymnasium	Walter-Eucken-Berufskolleg
Betriebswirtschaft (Absatzwirtschaft) – Fachschule für Wirtschaft	Berufskolleg Bachstraße
Betriebswirtschaft (Finanzdienstleistungen) – Fachschule für Wirtschaft	Leo-Statz-Berufskolleg
Betriebswirtschaft (Handelsmanagement) – Fachschule für Wirtschaft	Berufskolleg Bachstraße
Betriebswirtschaft (Logistik) – Fachschule für Wirtschaft	Walter-Eucken-Berufskolleg
Betriebswirtschaft (Personalwirtschaft)	Leo-Statz-Berufskolleg
Betriebswirtschaft (Rechnungswesen) – Fachschule für Wirtschaft	Max-Weber-Berufskolleg
Biologisch-technische*r Assistent*in – Berufliches Gymnasium	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Buchhändler*in	Berufskolleg Bachstraße
Chemielaborant*in	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Chemietechnik (Labortechnik) – Fachschule für Technik	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Chemikant*in	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Chemisch-technische*r Assistent*in – Berufliches Gymnasium	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Chemisch-technische*r Assistent*in (Fachhochschulreife)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Chemisch-technische*r Assistent*in (für Hochschulzugangsberechtigte)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Deutsch und Englisch – Berufliches Gymnasium	Lore-Lorentz-Schule
Drogist*in	Berufskolleg Bachstraße
Elektroniker*in – Energie- und Gebäudetechnik	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektroniker*in – Informations- und Telekommunikationstechnik	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektroniker*in für Automatisierungstechnik	Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Bildungsgang	Schule
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektroniker*in für Gebäudesystemintegration	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik – FOS 11 und 12	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik – Fachschule für Technik	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Ernährung/Hauswirtschaft – Berufsfachschule (schulischer Teil der Fachhochschulreife)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Ernährungs- und Versorgungsmanagement – Ausbildungsvorbereitung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Ernährungs- und Versorgungsmanagement – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Ernährungs- und Versorgungsmanagement – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Erzieher*in – Berufliches Gymnasium	Lore-Lorentz-Schule
Fachangestellte*r für Arbeitsmarktdienstleistungen	Leo-Statz-Berufskolleg
Fachangestellte*r für Bäderbetriebe	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste – Archiv	Berufskolleg Bachstraße
Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek	Berufskolleg Bachstraße
Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste – Bildagentur	Berufskolleg Bachstraße
Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste – Information und Dokumentation	Berufskolleg Bachstraße
Fachinformatiker*in – Anwendungsentwicklung	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Fachinformatiker*in – Daten- und Prozessanalyse	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Fachinformatiker*in – Digitale Vernetzung	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Fachinformatiker*in – Systemintegration	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	Walter-Eucken-Berufskolleg
Fachkraft für Lagerlogistik	Berufskolleg Bachstraße
Fachkraft für Metalltechnik – Konstruktionstechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Fachkraft für Metalltechnik – Montagetechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Fachkraft für Metalltechnik – Zerspanungstechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Fachkraft im Gastgewerbe	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachkraft Küche	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachlagerist*in	Berufskolleg Bachstraße
Fachkraft für Gastronomie	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachleute für Gastronomie	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachleute für Systemgastronomie	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachpraktiker*in für Bürokommunikation	Max-Weber-Berufskolleg
Fachpraktiker*in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Technisches Berufskolleg Färberstraße

Bildungsgang	Schule
Fachpraktiker*in – Hauswirtschaft	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Fachpraktiker*in im Gastgewerbe	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachpraktiker*in Service in sozialen Einrichtungen	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachpraktiker*in – Küche	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk – Bäckerei und Konditorei	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk – Fleischerei	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Fahrzeuglackierer*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Farbtechnik und Raumgestaltung – Ausbildungsvorbereitung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Farbtechnik und Raumgestaltung – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Farbtechnik und Raumgestaltung – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Feinwerkmechaniker*in	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Fertigungsmechaniker*in	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Fit für mehr	Leo-Statz-Berufskolleg
Fleischer*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Florist*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Forstwirt*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Fotograf*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Fotomedienfachleute	Berufskolleg Bachstraße
Freizeitsportleiter*in – Berufliches Gymnasium	Lore-Lorentz-Schule
Freizeitsportleiter*in – Berufliches Gymnasium	Lessing-Berufskolleg
Friseur*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gärtner*in – Baumschule	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gärtner*in – Friedhofsgärtnerei	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gärtner*in – Garten- und Landschaftsbau	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gärtner*in – Gemüsebau	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gärtner*in – Obstbau	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gärtner*in – Staudengärtnerei	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gärtner*in – Zierpflanzenbau	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gebäudereiniger*in	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Geomatiker*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Gestalter*in für visuelles Marketing	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Gestaltung – Fachschule für Gestaltung (Farbe, Gestaltung Werbung/Mediendesign)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Gestaltung – FOS11	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gestaltung – FOS 12	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gestaltung – FOS 12 B	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gestaltungstechnische*r Assistent*in – Berufliches Gymnasium	Lore-Lorentz-Schule

Bildungsgang	Schule
Gesundheit – Berufliches Gymnasium	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheit und Soziales – Berufsfachschule (schulischer Teil der Fachhochschulreife)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheit und Soziales – Berufsfachschule (schulischer Teil der Fachhochschulreife)	Lore-Lorentz-Schule
Gesundheit und Soziales – FOS 11	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheit und Soziales – FOS 12	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheit und Soziales – FOS 12 B	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheit und Soziales – FOS 13	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheitswesen – Ausbildungsvorbereitung	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheitswesen – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheitswesen – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gesundheitswesen – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gymnastiklehrer*in (Fachhochschulreife)	Lore-Lorentz-Schule
Hauswirtschafter*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Hauswirtschaft (Großhaushalt) – Fachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik – Fachschule für Technik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik – Fachschule für Technik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Glaser*in – Verglasung und Glasbau	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Helfer*in im Gastgewerbe	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Hochbaufacharbeiter*in – Beton und Stahlbeton	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Holzmechaniker*in – Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Hotel und Gaststätten – Fachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Hotelfachleute	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Hotelkaufleute	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Industrieelektriker*in – Betriebstechnik	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Industriekaufleute	Max-Weber-Berufskolleg
Industriemechaniker*in	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Informatikkaufleute (ab 01.08.2020 Kaufleute für Digitalisierungsmanagement)	Walter-Eucken-Berufskolleg
Informatikkaufleute (ab 01.08.2020 Kaufleute für Digitalisierungsmanagement)	Max-Weber-Berufskolleg
Informationselektroniker*in	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Informationstechnische*r Assistent*in – Berufliches Gymnasium	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Informationstechnische*r Assistent*in (Fachhochschulreife)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Informations- und Telekommunikationssystem – Elektroniker*in	Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Bildungsgang	Schule
Informations- und Telekommunikationssystem – Kaufleute (Kaufleute für IT-System-Management)	Walter-Eucken-Berufskolleg
Informations- und Telekommunikationssystem – Kaufleute (Kaufleute für IT-System-Management)	Max-Weber-Berufskolleg
Informations- und Telekommunikationstechnik – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Berufskolleg Bachstraße
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Lore-Lorentz-Schule
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Leo-Statz-Berufskolleg
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Max-Weber-Berufskolleg
Internationale Förderklasse (fachrichtungsübergreifend)	Walter-Eucken-Berufskolleg
Justizfachangestellte*r	Max-Weber-Berufskolleg
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in – Fahrzeugbautechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in – Karosseriebautechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in – Karosserieinstandhaltungstechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Kaufleute für Büromanagement	Leo-Statz-Berufskolleg
Kaufleute für Büromanagement	Max-Weber-Berufskolleg
Kaufleute für Dialogmarketing	Max-Weber-Berufskolleg
Kaufleute für Digitalisierungsmanagement	Max-Weber-Berufskolleg
Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement – Außenhandel	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement – Großhandel	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufleute für Hotelmanagement	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Kaufleute für IT-System-Management	Max-Weber-Berufskolleg
Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufleute für Marketingkommunikation	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufleute für Versicherungen und Finanzen – Finanzberatung	Leo-Statz-Berufskolleg
Kaufleute für Versicherungen und Finanzen – Versicherung	Leo-Statz-Berufskolleg
Kaufleute im E-Commerce	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufleute im Einzelhandel	Berufskolleg Bachstraße
Kaufleute im Gesundheitswesen	Leo-Statz-Berufskolleg
Kaufleute im Groß- und Außenhandel – Außenhandel	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufleute im Groß- und Außenhandel – Großhandel	Walter-Eucken-Berufskolleg
Kaufmännische*r Assistent*in – Europäischer Binnenhandel (berufliches Gymnasium)	Lore-Lorentz-Schule

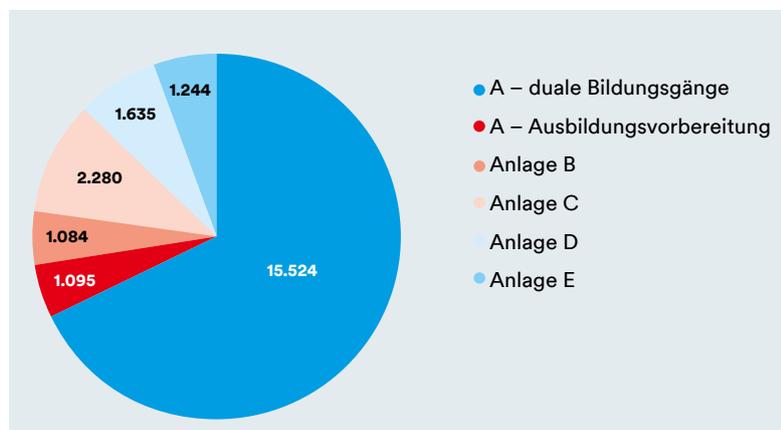
Bildungsgang	Schule
Kaufmännische*r Assistent*in – Fremdsprachen (Fachhochschulreife)	Lore-Lorentz-Schule
Kaufmännische*r Assistent*in – Fremdsprachen (für Hochschulzugangsberechtigte)	Berufskolleg Bachstraße
Kaufmännische*r Assistent*in – Informationsverarbeitung (Fachhochschulreife)	Leo-Statz-Berufskolleg
Kinderpfleger*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Koch*Köchin	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Konditor*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Konstruktionsmechaniker*in	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Körperpflege – Ausbildungsvorbereitung	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Körperpflege – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Körperpflege – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Körperpflege – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Kosmetiker*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Kraftfahrzeugmechatroniker*in	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Kraftfahrzeugmechatroniker*in – Karosserietechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Kraftfahrzeugmechatroniker*in – Motorradtechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Kraftfahrzeugmechatroniker*in – Nutzfahrzeugtechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Kraftfahrzeugmechatroniker*in – Personenkraftwagentechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Kraftfahrzeugmechatroniker*in – System- und Hochvolttechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Maler und Lackierer*in – Gestaltung und Instandhaltung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Maschinen- und Anlagenführer*in – Metall- und Kunststofftechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Maschinenbautechnik – Berufliches Gymnasium	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Maschinenbautechnik – Fachschule für Technik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Maschinenbautechnische*r Assistent*in (Fachhochschulreife)	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Maßschneider*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Maßschneider*in gemäß BKAZVO	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Mechatroniker*in	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Mechatroniker*in	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Medien/Medientechnologie – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Albrecht-Dürer-Berufskolleg

Bildungsgang	Schule
Mediengestalter*in Digital und Print – Beratung und Planung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Mediengestalter*in Digital und Print – Gestaltung und Technik	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Mediengestalter*in Digital und Print – Konzeption und Visualisierung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Medienkaufleute Digital und Print	Walter-Eucken-Berufskolleg
Medientechnologe*Medientechnologin Druck	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Medientechnologe*Medientechnologin Siebdruck	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Medizinische*r Fachangestellte*r	Walter-Eucken-Berufskolleg
Metallbauer*in – Konstruktionstechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Metalltechnik – Berufsfachschule (schulischem Teil Fachhochschulreife)	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Metalltechnik – FOS 11 und 12	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Metalltechnik – 12B	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Metalltechnik – Ausbildungsvorbereitung	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Metalltechnik – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Metalltechnik – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Metalltechnik – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Modist*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Notarfachangestellte*r	Max-Weber-Berufskolleg
Patentanwalt*in	Max-Weber-Berufskolleg
Personaldienstleistungskaufleute	Leo-Statz-Berufskolleg
Pharmazeutisch-kaufmännische*r Angestellte*r	Berufskolleg Bachstraße
Physik/Chemie/Biologie – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Physik/Chemie/Biologie – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Physik/Chemie/Biologie – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Physikalisch-technische*r Assistent*in – Berufliches Gymnasium	Lore-Lorentz-Schule
Physikalisch-technische*r Assistent*in (Fachhochschulreife)	Lore-Lorentz-Schule
Polizeivollzugsdienst – FOS 11 und 12 für Verwaltung und Rechtspflege	Max-Weber-Berufskolleg
Polsterer*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Polster- und Dekorationsnäher*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Qualifizierung von Ergänzungskräften – Fachschule für Sozialwesen	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Raumausstatter*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Rechtsanwaltsfachangestellte*r	Max-Weber-Berufskolleg
Restaurantfachleute	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Schornsteinfeger*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg

Bildungsgang	Schule
Servicefachkraft für Dialogmarketing	Max-Weber-Berufskolleg
Servicefahrer*in	Walter-Eucken-Berufskolleg
Sozialassistent*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozialassistent*in – Heilerziehung	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozialpädagogik (Theorie) – Fachschule für Sozialwesen	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozialpädagogik (Praxis) – Fachschule für Sozialwesen	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozialversicherungsfachangestellte*r – allgemeine Krankenversicherung	Leo-Statz-Berufskolleg
Sozialversicherungsfachangestellte*r – gesetzliche Rentenversicherung	Leo-Statz-Berufskolleg
Sozialversicherungsfachangestellte*r – gesetzliche Unfallversicherung	Leo-Statz-Berufskolleg
Sozialwesen – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozialwesen – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozialwesen – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sport- und Fitnesskaufleute	Berufskolleg Bachstraße
Sportfachleute	Berufskolleg Bachstraße
Steinmetz*in und Steinbildhauer*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Steuerfachangestellte*r	Max-Weber-Berufskolleg
Stuckateur*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Technische*r Produktdesigner*in – Maschinen- und Anlagenkonstruktion	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Technische*r Systemplaner*in – Versorgungs- und Ausrüstungstechnik	Technisches Berufskolleg Färberstraße
Textil- und Modenäher*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Textil- und Modeschneider*in	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Textiltechnik und Bekleidung – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Textiltechnik und Bekleidung – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Tierpfleger*in – Forschung und Klinik	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Tierpfleger*in – Tierheim und Tierpension	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Tierpfleger*in – Zoo	Elly-Heuss-Knapp-Schule
Tischler*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Tourismus/Reiseverkehr – Fachschule für Wirtschaft	Berufskolleg Bachstraße
Tourismuskaufleute – Kaufleute für Privat- und Geschäftsreisen	Berufskolleg Bachstraße
Umwelttechnische*r Assistent*in – Berufliches Gymnasium	Lore-Lorentz-Schule
Veranstaltungskaufleute	Berufskolleg Bachstraße
Verfahrensmechaniker*in für Beschichtungstechnik	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Verkäufer*in	Berufskolleg Bachstraße
Vermessungstechniker*in – Vermessung	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Verwaltungsfachangestellte*r – Allgemeine Verwaltung des Landes NRW	Max-Weber-Berufskolleg
Verwaltungsfachangestellte*r – Bundeswehrverwaltung	Max-Weber-Berufskolleg
Verwaltungsfachangestellte*r – Kommunalverwaltung	Max-Weber-Berufskolleg

Bildungsgang	Schule
Wirtschaft und Verwaltung – Ausbildungsvorbereitung	Leo-Statz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – Ausbildungsvorbereitung (mit schulisch begleitetem Praktikum)	Leo-Statz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (erweiterter erster Schulabschluss)	Leo-Statz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Leo-Statz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (mittlerer Schulabschluss)	Max-Weber-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (schulischer Teil Fachhochschulreife)	Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (schulischer Teil Fachhochschulreife)	Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (schulischer Teil Fachhochschulreife)	Leo-Statz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (schulischer Teil Fachhochschulreife)	Max-Weber-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – Berufsfachschule (schulischer Teil Fachhochschulreife)	Walter-Eucken-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – FOS 11 und 12	Max-Weber-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – FOS 12B	Max-Weber-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung – FOS 13	Max-Weber-Berufskolleg
Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r	Walter-Eucken-Berufskolleg
Zahntechniker*in	Albrecht-Dürer-Berufskolleg
Zerspanungsmechaniker*in	Technisches Berufskolleg Färberstraße

Anlage 3: Schülerzahlen nach den Anlagen der APO-BK



Amtliche Schulstatistik vom 15.10.2023

Schule	Anlage A	Anlage B	Anlage C	Anlage D	Anlage E
Albrecht-Dürer-Berufskolleg	3069	97	0	0	39
Berufskolleg Bachstraße	2021	59	192	132	187
Elly-Heuss-Knapp-Schule	1601	530	393	97	319
Technisches Berufskolleg Färberstraße	1999	159	138	56	197
Heinrich-Hertz-Berufskolleg	1776	101	286	176	130
Lessing-Berufskolleg	0	0	0	110	0
Lore-Lorentz-Schule	33	36	435	926	0
Leo-Statz-Berufskolleg	1382	81	313	0	210
Max-Weber-Berufskolleg	2295	21	326	33	96
Walter-Eucken-Berufskolleg	2443	0	197	105	66

Anlage A:
Bildungsgänge der Berufsschule

Anlage B:
Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zum mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder zu beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten und Abschlüssen der Sekundarstufe I führen

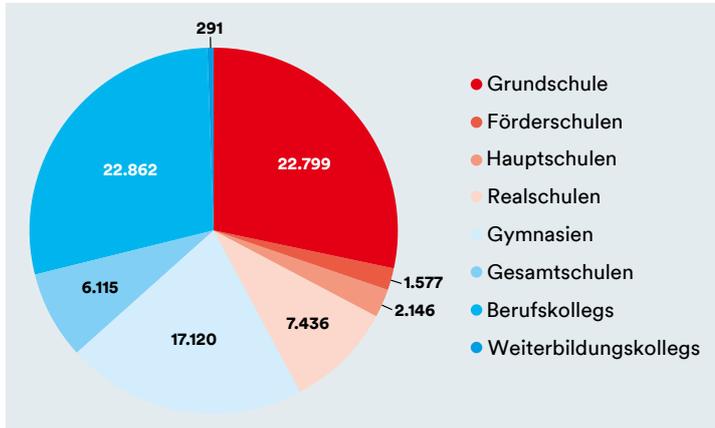
Anlage C:
Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten und Fachhochschulreife führen

Anlage D:
Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule, Klasse 13

Anlage E:
Bildungsgänge der Fachschule

Anlagen

Anlage 4: Gesamtschüler*innenzahlen



Amtliche Schulstatistik vom 15.10.2023

Anlage 5: Sitz des Ausbildungsbetriebes und des Wohnortes

Sitz der Ausbildungsbetriebe (duale Bildungsgänge)



Amtliche Schulstatistik vom 15.10.2023

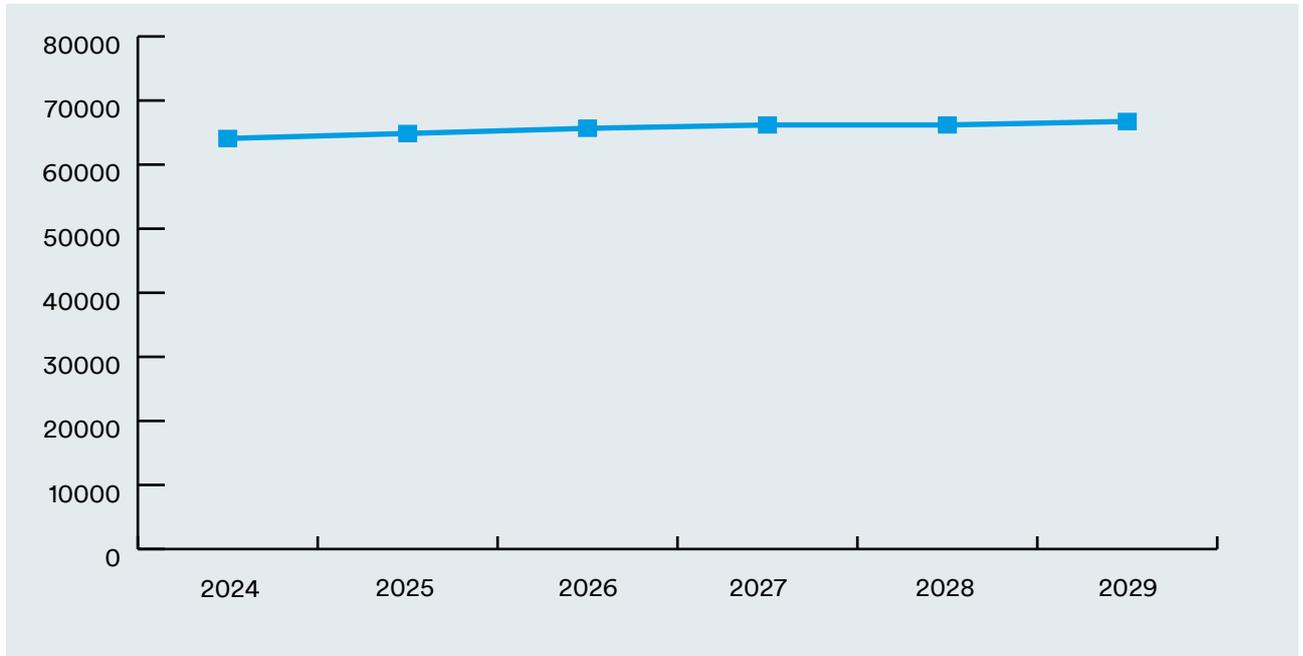
Sitz des Wohnortes (weiterführende Bildungsgänge)



Amtliche Schulstatistik vom 15.10.2023

Anlage 6: Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsentwicklung der 15- bis unter 25-Jährigen in Düsseldorf



Quelle Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

Anlage 7: Verzeichnis der Abkürzungen

APO-BK	Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs
FOS	Fachoberschule
RBZ B	Regionale Bildungszentren der Berufskollegs
SoWiTec	Soziales und Gesundheit, Wirtschaft, Technik



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Schule und Bildung

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Schule und Bildung
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich Dagmar Wandt

VII/24
www.duesseldorf.de

